

RINGVORLESUNG

**Kulturtechnik Modell. Entwurfsprozesse zwischen Idee und Objekt**

Modelle in der Wissenschaft sind neuerdings zum Gegenstand der öffentlichen Diskussion geworden, und sie haben, wie es scheint, ein Image-Problem. So liest man etwa in der Neuen Zürcher Zeitung: „Seit Beginn der Pandemie geistern absurde Vorhersagen durch die Medien. Oft daneben liegt eine Gruppe, von der die meisten Menschen vor Corona noch nie gehört hatten: die sogenannten Modellierer.“ Zweifellos besteht hier ein erhebliches Vermittlungsproblem. Die kontrovers geführten Auseinandersetzungen um Pandemie und Klima werden zunehmend als Streit um wissenschaftliche Modelle wahrgenommen, deren Herkunft unklar scheint und die doch wichtige politische Entscheidungen begründen und legitimieren. Um so wichtiger erscheint die Frage: Was ist ein Modell? Repräsentiert es Fakten? Stellt es Hypothesen auf? Gibt es Prognosen über künftiges Geschehen oder reguliert es das Verhalten in der Gegenwart?

Das ZfW nimmt diese heikle Ausgangslage und die Fragen, die damit verbunden sind, zum Anlass, nach der Rolle und Funktion sowohl der modellierenden Instanzen als auch der Modelle selbst zu fragen. Dabei soll es weniger um den Modellgebrauch der Einzeldisziplinen gehen, als um die *Kulturtechnik des Modellierens*, die man auch als ‚Denken mit Objekten‘ bezeichnet hat. Die Vorlesung verbindet dabei wissensphilosophische Fragestellungen mit Fragen nach der sozioethischen und ästhetischen Funktion der Modelle. Die ‚Kulturtechnik Modell‘ wird hierbei aus der Perspektive der Wissenschaftstheorie und -philosophie, der Technikwissenschaft, der Technikfolgenabschätzung sowie der Literaturwissenschaft und der Kunst diskutiert.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 02.12.2021                      | Eröffnungsvortrag:<br>Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jörg Rheinberger (MPIWG Berlin)<br><i>Modell und Experiment</i>          |
| <b>Dienstag,<br/>21.12.2021</b> | Prof. Dr. Klaus Stierstorfer (WWU Münster)<br><i>Modelle als Narrative</i>   |
| 13.01.2022                      | Prof. Dr. Tobias Becker (Universität Siegen)<br><i>Modelle in Kunst und Gestaltung</i>                                 |
| 20.01.2022                      | Prof. Dr. Veit Hagenmeyer (KIT Karlsruhe)<br><i>Das EnergyLab 2.0 – Eine Modellwende</i>                               |
| 27.01.2022                      | Prof. Dr. Armin Grunwald (ITAS Karlsruhe)<br><i>Modelle in der Technikfolgenabschätzung – Die hermeneutische Wende</i> |
| 03.02.2022                      | Prof. Dr. Christine Blättler (Universität Kiel)<br><i>Modelle als Medien</i>   |
| 10.02.2022                      | Prof. Dr. Gabriele Gramelsberger (RWTH Aachen)<br><i>Modelle – Kulturtechniken des Konjekturalen</i>                   |

Die Vorlesung findet bis auf weiteres im Online-Format statt; die Anmeldung (mit optionalem Passwort) erfolgt durch einen Link auf der ZfW-Webseite:

<https://www.uni-muenster.de/Wissenschaftstheorie/>

oder direkt unter

<https://listserv.uni-muenster.de/mailman/listinfo/zfw-rv>

Der Link zum jeweiligen Vortrag wird am Tag der Vorlesung per Mail verschickt.